



September 2016 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

**Sie finden uns
auch im Web:
www.ohrenbach.de**

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:

Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: info@ohrenbach.de

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

ein warmer, sonniger August liegt hinter uns. Der Kindergarten hat begonnen und bald geht auch die Schule wieder los.

Wir sind auch nicht mehr weit von unseren ersten



Kirchweihen entfernt. Habelsee macht, wie jedes Jahr den Anfang am 1. Oktoberwochenende. Sie haben es sich nicht nehmen lassen und haben auch heuer wieder etwas vorbereitet.

Das folgende Wochenende feiern wir dann schon die Kirchweih in Ohrenbach. Es freut mich sehr, dass als Ehrengast Bezirkstagspräsident Richard Bartsch zu uns kommt.

Ich freue mich auf unsere Kirchweihen und dass diese noch ordentlich gefeiert werden.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen September und genießen Sie noch die schönen Tage.

Ihr

Johannes Hellenschmidt

1. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in den letzten Wochen ist sehr viel passiert.



1. Unser Breitbandmaßnahme ist abgeschlossen. Alle Kabel sind verlegt und angeschlossen, die MVZ-Schaltschränke verklemmt und nun bereits alles freigeschaltet. Am Nachmittag des 25. August hat die Telekom mit ihrem Partner der Firma Hartmann einen Infonachmittag abgehalten, bei dem jeder seine Fragen stellen konnte. Dieser war gut besucht. Ab Mitte letzter Woche steht nun die schnellere Geschwindigkeit (30-50 Mbit/s) bereit.



2. Wir haben Gemeindestraßen saniert. Manches Mal nur Risse oder ganze Wege. Der größte Abschnitt ist wohl Hartweg und Kautauweg. Hartweg beginnend an den Gemeinschaftshallen Ohrenbach bis zur A 7, Kautauweg ab der A 7 bis ca. 1 km vor Habelsee. Hier wurden Untiefen mit Füllmaterial aufgefüllt, dann eine Emulsion aufgespritzt und Rollsplitt aufgebracht. So wird der Weg versiegelt und wieder für eine ganze Weile gut befahrbar sein. Die gesamte Maßnahme hat knapp 40.000,-- € gekostet.

3. In Reichardsroth haben sich bestimmt schon einige gewundert, da hier Vermessungsarbeiten laufen. Dies hängt mit dem Breitbandausbau der Stadt Uffenheim zusammen. Hier werden Langensteinach und Kleinharbach ausgebaut. Es wird hier am MVZ-Verteiler am Ortseingang Reichardsroth angeschlossen, an der Umgehung Richtung See dann weiter Richtung Kläranlage und zur Eiche die Leitung verlegt.

OBACHD HOBLSMER KERWA IS

Vom **1.-3.Oktober 2016** ist endlich wieder unsere Kerwa in Habelsee. Am Samstagabend starten wir um 18:30 Uhr mit dem Abendessen. Danach könnt ihr viele leckere Getränke an der Bar genießen. Wie jedes Jahr wird es wieder Federweiser und Zwiebelblotz geben.

Am Sonntag nach dem Gottesdienst gibt es ab 11 Uhr Mittagessen und am Nachmittag Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Auch an unsere Kleinen haben wir gedacht, sie können sich nachmittags auf der Hüpfburg austoben. Am Abend ab 19 Uhr seid ihr alle herzlich zu einer Likör-und Schnapsprobe eingeladen und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen und auf eine schöne Kerwa!

Eure Dorfjugend Habelsee

Straßenkehrgebühr Habelsee

Die Straßenkehrgebühr in Habelsee übernimmt ab 2016 die Jagdgenossenschaft Habelsee.

Der Jagdvorstand

8. Rothenburger Landwehrlauf beim SC Adelshofen am 18. September 2016

Der SC Adelshofen lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zum großen Lauftag ein.

Ab 10.00 Uhr gibt es im Vereinsheim ein Weißwurstfrühstück, aber auch Rostbratwurst, kalte Speisen sowie ein schönes Kuchenbuffet locken.

Nachdem in den vergangenen Jahren der „Landwehrlauf“ in der Gemeinde Adelshofen erfolgreich angenommen wurde, führt der SC Adelshofen seinen 8. Rothenburger Landwehrlauf wieder durch. Start und Ziel der Läufe ist das Vereinsgelände des SC Adelshofen.

Die Halbmarathonstrecke steht dieses Jahr auf dem Programm mit einer aktualisierten abwechslungsreichen Strecke. Der SCA gestaltet seinen Lauftag dieses Jahr aber auch wieder für die Hobbyläufer und Kinder mit einer 10 KM + 5 KM Strecke sowie kürzeren Strecken für die Schulkinder.

Es winken schöne Sachpreise und es gibt eine gesonderte Wertung für Damen und Herren bei den Läufen.

HALBMARATHON

Startgebühren: 15,00 EUR
Strecke: 21,1 km

10 KM HOBBYLAUF

Startgebühren: 7,00 EUR
Strecke: 10,0 km

5 KM HOBBYLAUF

Startgebühren: 4,00 EUR
Strecke: 5 km

ZEITPLAN

Startunterlagenausgabe ab	08:00 Uhr
Start 10 km Hobbylauf	09:30 Uhr
Start Halbmarathon	09:45 Uhr
Start 5 km Hobbylauf	12:00 Uhr
Siegerehrung	ca. 12:30 Uhr

8. ROTHENBURGER LANDWEHRLAUF

18. SEPTEMBER 2016 ADELSHOFEN

Halbmarathon
10 km Hobbylauf
5 km Hobbylauf
Schüler-Bambini-Lauf

MIT FRISCHEM SCHWUNG INS NEUE SCHULJAHR

Die Grundschule Oberscheckenbach und der SC Adelshofen veranstalten gemeinsam eine Laufveranstaltung für alle Schüler, Eltern und sportbegeisterte Freunde.

Gewinner ist die Klasse, die die meisten Läufer auf die Strecke bringt. Sie erhält einen Klassenpreis. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ sollte jeder Schüler versuchen, möglichst viele Freunde und Bekannte für seine Klasse laufen zu lassen. Auch erhalten die drei besten Einzelläufer jeder Klasse einen Sachpreis.

Zeitplan		
1. Klasse	800m	13:00 Uhr
2. Klasse	1000m	13:15 Uhr
3. Klasse	1500m	13:30 Uhr
4. Klasse und Schüler der ehem. 4. Klasse	2000m	14:00 Uhr
Siegerehrung		14:30 Uhr

Startgeld: 1,00 EUR

Anmeldung: bis ½ Stunde vor Startbeginn bei der Startunterlagenausgabe

Anmeldungen nach Meldeschluss:
Startgebühr zuzüglich 2,00 EUR Nachmeldegebühr.

Für alle Läufe ist eine Nachmeldung bis eine Stunde vor dem Start möglich.

Hans-Sachs-Aufführung in Ohrenbach

Rothenburger Hans-Sachs-Spiele am 23.09.2016 um 20:00 Uhr im Gasthaus Rotes Ross in Ohrenbach
2 Schwänke, umrahmt von der Rothenburger Hans-Sachs-Musik
Eintritt 10,- €

Gymnastikbeginn beim SC Adelshofen:

Die Gymnastik beginnt am Dienstag, 4. Oktober, um 20.00 Uhr wieder regelmäßig. Alle Interessierte sind wieder herzlich eingeladen. Auch Neueinsteiger können gerne reinschnuppern, also einfach am 4. Oktober an die Turnhalle der Verbandschule Oberscheckenbach kommen. Auf Ihren Besuch freut sich die Abteilungsleiterin Gabi Schmidt und der SC

VR-ImmoService
GmbH

Wer verkauft sein Haus?



Wir suchen

für einen Bankkunden
eine Hofstelle
oder auch **ein Einfamilienhaus**
in Ihrem Gemeindebereich
bis 150.000,- €.
Bitte rufen Sie uns an.

Ralf Wolfsgruber, 0981-48744812



VR-Banken
Raiffeisenbanken

Im letzten Gemeindebrief hat sich ein Teil des Textes hinter den Bildern versteckt, hier nochmal der vollständige Abdruck. :)

Feedback zum Jubiläumssommerfest des Kindergartens

Nachdem die Zelte abgebaut und die letzten Biertische zusammengeklappt waren, haben wir schon mal einen kurzen Rückblick gewagt und festgestellt, dass es rund um ein sehr schönes Fest war. Natürlich auch dank der vielen Helfer und Kuchenbäcker.

Nachdem die letzte Rechnung gezahlt war, blieben uns 1.006,43 € Reingewinn übrig. Dieser Betrag übersteigt den der letzten Jahre um Längen. Dies lag wahrscheinlich auch an der Anpassung der Getränkepreise.

Außerdem überlies uns Norbert Böhm 176,- € Gewinnbeteiligung aus dem verkauften Mittagessen. Eine finanzielle Hilfe war natürlich auch, dass die Mikrofonanlage (Musikpoint Rothenburg) und die zusätzliche Stromversorgung (Karl Lochner Oberscheckenbach) kostenlos bekommen haben. Zur Freude aller Kinder sponserte uns die politische Gemeinde anlässlich des Jubiläums eine Hüpfburg.

Bestellung zum Kreisheimatpfleger für Vor- und Frühgeschichte

Mit Beschluss des Kreistages vom 17. Juni 2016 wurde Herr Mathias Probst, wh. Binzwangen 25, 91598 Colmberg mit Wirkung vom 01. Juli 2016 als Kreisheimatpfleger für Vor- und Frühgeschichte (Bodendenkmalpflege) bestellt.

Sein Tätigkeitsgebiet umfasst:

- die Große Kreisstadt Rothenburg o.d.T.
- die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T. (Gemeinde Adelshofen, Gemeinde Gebsattel, Gemeinde Geslau, Gemeinde Insingen, Gemeinde Neusitz, Gemeinde Ohrenbach, Gemeinde Steinsfeld und Gemeinde Windelsbach),
- die Verwaltungsgemeinschaft Schillingsfürst (Gemeinde Buch am Wald, Gemeinde Diebach, Markt Dombühl, Stadt Schillingsfürst, Gemeinde Wetringen und Gemeinde Wörnitz).

Der 30-jährige aus Binzwangen/Colmberg wird damit zukünftig für die Erhaltung der geschichtlichen Dimension unserer Kultur besonders in der Bodendenkmalpflege beitragen. Mathias G. Probst studierte Vor- und Frühgeschichte an der Universität Mainz. Nach seinem Studium hat er in einer Vielzahl an Forschungsprojekten weltweit mitgewirkt. Neben seiner Spezialisierung auf die Steinzeit interessiert er sich jedoch auch für die Geschichte im westlichen Landkreis Ansbach. Er befasst sich z.B. mit der steinzeitlichen Besiedlung der frühmittelalterlichen Turmhügelburgen bis hin zu den Grenzsteinen des Markgrafentums Ansbachs. Probst folgt damit dem verstorbenen Kreisheimatpfleger Horst Brehm nach.

Garage oder Unterstellplatz gesucht

Suche Garage oder Unterstellplatz in Oberscheckenbach. Tel. 09865/941316 (Schiele).



Bürgerinformation

Schnelles Internet für Ohrenbach

Die Gemeinde Ohrenbach mit den Ortsteilen Habelsee, Gumpelshofen, Oberscheckenbach und Gailshofen erhält ab Ende August einen schnelleren Anschluss an die weltweite Datenautobahn. Die Deutsche Telekom wird dann das neu ausgebaute Breitbandnetz in Betrieb nehmen. Rund 260 Haushalte profitieren von den neuen leistungsfähigen Internet-Anschlüssen. Die Geschwindigkeit der Übertragung erreicht bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s).

Am 25. August war im Gasthaus Gundel ein Beratungsnachmittag der von vielen Gemeindegliedern in Anspruch genommen wurde.

Wer an diesem Tag nicht dort war, hat noch die Möglichkeit den Telekom-Partner Firma Hartmann GmbH aus Bad Windsheim für das schnelle Internet zu beauftragen.

Wichtig: Für bereits bestehende Anschlüsse erfolgt keine automatische Anpassung der Geschwindigkeit.

HARTMANN

Gerhard Hartmann GmbH

► Fernseh, Hausgeräte, PC, Haushalt, Küchen, Telekommunikation

Westheimer Straße 4

91438 Bad Windsheim

10 24

Fax (0 98 41) 10 26

Neues Kurskonzept für Asylbewerber

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Integration von Flüchtlingen ist das Erlernen der deutschen Sprache. Um Asylbewerber noch besser dabei zu unterstützen, bietet die Volkshochschule des Landkreises Ansbach Kurse mit dem neuen Konzept „Hilfe zur Selbsthilfe“ an.

Das vom Deutschen Volkshochschulverband entwickelte Kurskonzept soll schnellere Lernfortschritte durch eine Kombination von bewährten Intensivkursen mit digitaler Unterstützung ermöglichen. So erhalten Flüchtlinge mit guter Bleibeperspektive, die noch keinen Zugang zu Integrationskursen haben, acht Wochen lang einen Intensiv-Deutschunterricht durch eine qualifizierte Lehrkraft. Unterstützt wird die Arbeit durch das digitale Lernportal „IchwillDeutschlernen.de“ sowie die Lern-App „Einstieg Deutsch“. Ziel ist es, die gelernten grammatischen Strukturen durch digitale Übungen zu vertiefen und zu festigen. Jeder Lerner hat so die Möglichkeit, im und vor allem nach dem Unterricht eigenständig und im eigenen Tempo zu lernen.

„Das Konzept ist genial, insbesondere im ländlichen Raum“, so Ulrike Schwarz, Fachbereichsleiterin für Sprachen und Integration der vhs des Landkreises Ansbach. „Gerade für den großen Landkreis Ansbach ist es nicht so einfach, flächendeckend Kurse anzubieten. Wenn die Teilnehmer nicht zum Kurs kommen können, kommt der Kurs damit zu den Teilnehmern.“ Das neue durch Mittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung geförderte Kursformat wurde in Bettwar bei Rothenburg und in Merkendorf bereits erprobt. Beide Kurse wurden mit großem Interesse angenommen.

Rechtsextremismus die rote Karte zeigen

Gemeinsam Strategien für Vielfalt und Toleranz in unseren Städten und Gemeinden entwickeln

8. Oktober 2016

9.30 - 17 Uhr

Fachtag für Pädagog*innen, Pfarrer*innen, Jugendleiter*innen und kommunalpolitisch Engagierte im Haupt- und Ehrenamt

Gemeinden und Städte im ländlichen Raum sind beliebte Aktions- und Rückzugsorte rechtsextremer Gruppierungen. Der Fachtag bringt Menschen zusammen, die etwas dagegen unternehmen oder unternehmen wollen: Bei sich vor Ort, in ihren Organisationen, in Netzwerken.

Anhand von Ausschnitten des Dokumentarfilms „Blut muss fließen - Undercover unter Nazis“ gibt es zum Einstieg des Fachtags Einblicke in die rechtsextreme Jugendkultur- und Veranstaltungsszene. In den sich anschließenden zwei Workshop Runden werden gemeinsam mit Fachleuten Erfahrungen ausgetauscht und Strategien zum Thema entwickelt. In einer abschließenden Gesprächsrunde werden die Ergebnisse der Arbeitsgruppen vorgestellt und zusammengetragen. Optional wird zum weiteren informellen Austausch ein gemeinsames Abendessen angeboten.

Referenten: Claus Seifert (1. Bgm der Stadt Scheinfeld), Arne Marenda (DokuPäd Nürnberg), Aneta Reinke (Bezirksjugendring Mittelfranken), Martin Becher (Geschäftsführer des bayr. Bündnis für Toleranz)

Weitere Informationen finden Sie unter www.kjr-ansbach.de

Anmeldung:

Kreisjugendring Ansbach
Crailsheimstr. 64 | 91522 Ansbach
Telefon: 0981/468 5498 | Fax: 0981/468 5489
Mail: info@kjr-ansbach.com



Kontakta 2016

Der Landkreis Ansbach präsentiert sich mit einem umfangreichen Angebot vom 7. bis 11. September 2016 auf der Kontakta. Neben dem bewährten Angebot in Halle G, die unter dem Motto „Gesundheit und Soziales“ steht, wird es erstmals eine eigene Landkreishalle geben. Hier bieten unter dem Motto „Landkreis Ansbach – Heimat erleben“ fünf Tage lang jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr rund 40 Aussteller aus dem Landkreis Ansbach einen Querschnitt rund um die Themen Kreativität, Kommunen, Kultur, regionale Produkte sowie Freizeit und Tourismus. Der Landkreis Ansbach soll in der Halle E mit allen Sinnen erlebbar und fühlbar werden. Dafür sorgen etwa Mitglieder der IG Regionalbuffet, der Regionalagentur ALLES e.V. sowie der Teichgenossenschaft des Landkreises Ansbach. Regionale Getränkehersteller und Bauernläden bieten einen Vorgeschmack auf die sehr gute Qualität und den einzigartigen Geschmack regionaler Produkte. Ob Atelier, Bastelverein, Korbflechter, Heimatverein oder Museum – viele engagierte und kreative Köpfe präsentieren einen Überblick über das kulturelle Leben im Landkreis Ansbach. Die Kommunen des Landkreises Ansbach stehen während der Messetage in der Landkreishalle für die herausragenden Lebens- und Arbeitsbedingungen, Tourismusverbände, wie etwa das Romantische Franken, stellen den Landkreis Ansbach als attraktives und facettenreiches Freizeit- und Tourismusziel vor. Weitere Informationen dazu finden sich auf der Internetseite des Landkreises Ansbach.



Herzliche Einladung zur 800 Jahr Feier der Gemeinde Geslau



Am 10-12. September 2016 feiert die Gemeinde Geslau die erste urkundliche Erwähnung von Geslau vor 800 Jahren im Jahre 1216.

Festprogramm:

Samstag, den 10.09.2016:

18.30 Uhr **Großer Festumzug** mit 65 Gruppen und Vereinen

ab 20.30 Uhr Bunter Abend mit der Stimmungskapelle „**Aalbachtal Express**“

Barbetrieb – **Eintritt frei**

Sonntag, den 11.09.2016:

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrer Dr. Neumann

ab 11.00 Uhr Mittagessen

ab 12.00 Uhr „**Gesla – do sin mir daham**“

Unser Dorf stellt sich entlang der Bergstraße und Baadergasse mit mehr als **50 historischen und kulinarischen Stationen** vor: Film über Geslau, Kettenkarussell, Kinderprogramm, Oldtimer-Ausstellung, regional-typische Spezialitäten, uvm.

Montag, den 12.09.2016:

ab 18.30 Uhr Blaskapelle Geslau

19.00 Uhr Politischer Abend mit dem Staatsminister der Finanzen, - für Landesentwicklung und Heimat, **Dr. Markus Söder**

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Es grüßt Sie ganz herzlich**

Ihre

Gemeinde Geslau

Einladung zur Informationsveranstaltung

Selbstbestimmung durch Vorsorgeverfügungen

Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht

Am: 15.09.2016, um 19.00 Uhr

Ort: im Gasthof Linden, Linden 11, 91635 Windelsbach

Referentin: Sabine Weidner
Generationenberatung IHK
Freie Kooperationspartnerin der Jura Direkt
Hauptvertretung Hanse Merkur

Teilnahmegebühr: Keine

Vortragsthemen: Die einzige Möglichkeit im Betreuungsfall selbstbestimmt zu bleiben, sind rechtskonforme Vollmachten und Verfügungen.

- **Betreuungsverfügung:** Bestimmen SIE Ihre persönliche Vertrauensperson!
- **Patientenverfügung:** Setzen SIE Ihr Selbstbestimmungsrecht durch!
- **Vorsorgevollmacht:** Regeln SIE die Dinge so, wie Sie es wünschen!
- **Sorgerechtsverfügung:** Legen SIE für den Unglücksfall einen Betreuer für Ihre Kinder fest.

Zusätzlich eingearbeitet für Selbständige und Unternehmer

- **Unternehmervollmacht:** Entscheiden SIE, von wem und wie Ihr Unternehmen geführt wird.

Pflegeabsicherung

Wer pflegt mich und was kostet es?

Informationen über die Änderungen und Leistungen der Pflegeversicherung erhalten Sie von:

Ruth Banna
Pflegedienstleitung und Case Managerin
des Zentralen Diakonievereins Schillingsfürst



Diese und andere Fragen werden Ihnen beantwortet.

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Teilnahme auf Grund begrenzter Platzkapazität per Fax, Mail oder Rückruf mit:

Sabine Weidner – Generationenberatung IHK
Telefon: (09867) 978581 Fax: (040) 41199676569
Handy: (0178) 2612621 E-Mail: S.Weidner@juradirekt.com

- Ja**, ich werde mit _____ Personen am _____ teilnehmen.
 Termin ist ungünstig. Bitte laden Sie mich zur nächsten Veranstaltung ein.

Name _____

Rückrufnummer _____

Gesang hilft – Bürgermeister ersingen rund 125.000 Euro für guten Zweck

Die Kirchengemeinde Ehingen erhielt im Landratsamt Ansbach einen Scheck über 3.800 Euro aus den Händen des Chor-Vorsitzenden, Langfurths Bürgermeister Klaus Miosga. Die Spende stammt aus einem Benefizkonzert des Bürgermeisterchores, das im April in der Kirche in Ehingen stattgefunden hat. „Wir sind stolz mit den mittlerweile bereits rund 125.000 Euro an Spendengeldern einen Beitrag für die Menschen in unserem Landkreis Ansbach leisten zu können“, betonte Miosga. Der Botschafter des Bürgermeisterchors, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, dankte den Mitgliedern für ihr Engagement und das gute Konzert, das er selbst mit seiner Frau besucht haben. „Die Spendenübergaben sind eine weitere wichtige Möglichkeit die sozialen Projekte und unermüdlichen Helfer im Landkreis zu würdigen“, erklärte der Landrat. So habe auch das Kirchenkonzert in Ehingen den Menschen Freude bereitet, einen guten Zweck erfüllt und gleichzeitig den Besuch einer schönen Kirche im Landkreis ermöglicht. „Die Unterstützung wohltätiger Projekte sei für den Bürgermeisterchor Antrieb und Ehrensache“, unterstrich der Vorsitzende, Bürgermeister Klaus Miosga. Zudem habe das Konzert auch den Mitgliedern des Chores in der frisch renovierten Kirche viel Freude bereitet.

Die Spende soll für die Sanierung der Kirche in Ehingen verwendet werden.



Wildbad Rothenburg, besondere Sonntags-Kulturtermine im September**Sonntag, 4. September, 15 Uhr—„Blaufelder Alpträume“**

Vor fünf Jahren feierten sie ihre Premiere, jetzt sind die „Blaufelder Alpträume“, ein Alphornbläser-Quintett, auch im Wildbad Rothenburg zu Gast.
Leitung: Karl-Heinz Ziegelbauer
Eintritt: kostenfrei; Dankeschön erwünscht
Das Sonntagscafé hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Sonntag, 11. September, Park im Wildbad, ab 10.30 Uhr—Wort & Musik, Spiel & Spaß

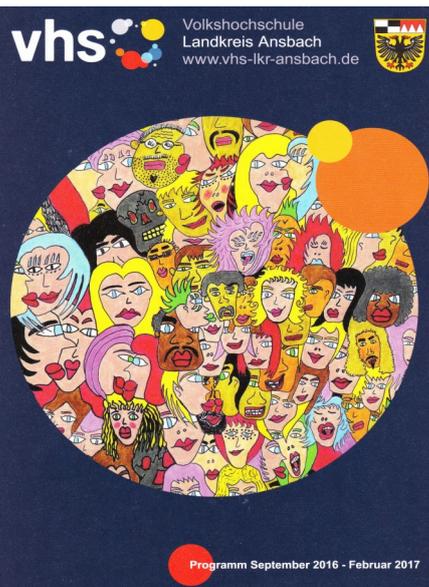
Aktionen an der historischen Kegelbahn zum Tag des offenen Denkmals „Gemeinsam Denkmale erhalten ab 10.30 Uhr Biergarten 11 bis 13 Uhr Oldtime-Jazz-Quartett Rothenburg ab 11.30 Uhr: Benefizkegeln 3 Schübe für 2 € an einer professionellen Freiluftkegelbahn des mehrfachen Kegelweltmeisters Ralf Koch 12 & 13 & 14 Uhr Sonderführungen mit Pfarrer Herbert Dersch: Unbekanntes Wildbad (begrenzt auf 25 Personen – Anmeldung unter Tel. 09861/977-0 oder über kultur@wildbad.de ab 13.30 auch Kaffee und Kuchen im Sonder-Sonntags-Café auf der Theater-saalterrasse 16 Uhr Wildbad-Kegelmeister 2016: Großes Kegelfinale der besten acht Keglerinnen und Kegler

Sonntag, 18. September, 15 Uhr, Rokokosaal—Pariser Hauch V

Zwei Immer wieder gern im Wildbad gesehene und vom Publikum begeistert gefeierte Musiker sind mit ihrem neuen Programm zu Gast: der Buss-buffo Rémi-Charles Kaufmann und sein Begleiter Sylvain Combaluzier.
Eintritt: 15 €/erm. 12 €. Kartenvorbestellung unter kultur@wildbad.de; Restkarten an der Tageskasse.
Das traditionelle Sonntagscafé hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Sonntag, 25. September, 15 Uhr, Rokokosaal—Coro festivo

Die diesjährige Musikreihe „Soli Deo Gloria“ beschließt das Rothenburger Bläserensemble „Coro festivo“. Die organisatorische Leitung hat Erich Korder. Der Eintritt ist kostenfrei; Dankeschön gerne.
Das traditionelle Sonntagscafé hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.



Volkshochschule
Landkreis Ansbach
www.vhs-lkr-ansbach.de

Programm September 2016 - Februar 2017

**VHS Programm Sep-
tember 2016 – Feb-
ruar 2017**

Das neue Volkshochschulprogramm kann bei Interesse in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.
www.vhs-lkr-ansbach.de

Einladung zum Tanztee am Nachmittag

Möchten auch Sie gemeinsam mit Freunden und Gleichgesinnten eine beschwingten Nachmittag beim „Tanztee am Nachmittag“ in der Gemeinde Weihenzell erleben? Dann darf ich Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, sehr herzlich einladen zum

„Tanztee am Nachmittag“ am 13. Sept. 2016 um 14.30 Uhr „Hans Popp Halle“, Sportzentrum in 91629 Weihenzell

Ich freue mich mit Ihnen auf eine schwungvolle und unterhaltsame Veranstaltung.
Ihr Peter Schalk (Organisationsleitung), Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

„Villa Kunterbunt“ lädt ein zum

Second-Hand-Basar

für Kinderbekleidung, -ausstattung und
Spielsachen (alles rund ums Kind)

Wo: Kindergarten Steinsfeld, Schulstr. 9 in 91628 Steinsfeld
Wann: Sonntag, 16. Oktober 2016 von 14 Uhr bis 16 Uhr

Selbstverkäufertische – Tischgebühr 5,00 €
Aufbau ab 13 Uhr

Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen – gerne auch zum Mitnehmen!

Info und Tischreservierung:
Tel. 09861/97 62 63
oder beim Kindergarten Steinsfeld Tel. 09861/81 10

Wir freuen uns auf Euch!

Der Elternbeirat des Kindergartens „Villa Kunterbunt“ in Steinsfeld



Veranstaltungsreihe vom Baby bis zum Teenager

Die Mitarbeiterinnen der Staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen beim Landratsamt Ansbach-Gesundheitsamt bieten eine Reihe von Abendveranstaltungen für Eltern und Erzieher an.

12.10.2016 – „Der Junge ... ein Geheimnis an sich ...“

Jungen anders erziehen? Einblicke in Verhaltensweisen von Jungs und deren Hintergründe Florian Ernst, Erzieher und Jungencoach, Kulmbach

19.10.2016 – „Großeltern erziehen mit – Generationenübergreifende Erziehung zwischen Einmischung und Entlastung“

Wie können sich die Generationen gegenseitig fördern und unterstützen? Tipps und gegenseitiger Austausch. Jörg Schuster, Diplom-Sozialpädagoge u. Familientherapeut, Erziehungsberatungsstelle

26.10.2016 – „Essen lernen – kein Problem“

Tipps zur Ernährungserziehung für Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren
Ulrike Kroemer, Diplom-Oecotrophologin, AOK Ansbach

09.11.2016 – „Lass uns miteinander reden – Gelungene Kommunikation in der Familie“

Kommunikation in der Familie. Welche Regeln helfen bei der Kommunikation mit den Kindern und dem Partner. Tipps und praktische Übungen. Dr. Siegfried Rodehau, Diplom-Pädagoge, Evangelische Schulstiftung Bayern

Die Abende finden im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1 statt. Sie beginnen jeweils um 20.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bitte unter der Telefonnummer 0981/468-7102 oder unter schwanger-in-ansbach@landratsamt-ansbach.de

Schillingsfürster Mostfest mit Exkursion

Das Brunnenhausmuseum und der Bund Naturschutz laden am **Sonntag, 25. September von 12.00 bis 17.00 Uhr zum traditionellen Schillingsfürster Mostfest** ein. Am Brunnenhausmuseum (bei schlechtem Wetter in der Museumsscheune) bieten die Veranstalter ein reichhaltiges Programm:

Informationen zum Thema Streuobst, eine Obstsortenausstellung, sowie stündliche Führungen durch das Museum mit der historischen Ochsen-Tretanlage aus dem Jahr 1702. Für das leibliche Wohl ist ab 12.00 Uhr mit einem einfachen Mittagessen vom Museumsherd und später mit fränkischem Hitz- und Zwiebelbloom und frisch gepresstem Apfelsaft und Kaffee gesorgt. Ein Pomologe zeigt verschiedene Apfelsorten und bestimmt mitgebrachte Äpfel und Birnen. Es liegen Erzeugnisse aus dem Kräutergarten bereit, zudem wird altes Handwerk gezeigt. Um 14.00 Uhr findet unter dem Motto: „Wie kommt der Grünspecht in die Flasche?“ eine Exkursion durch die angrenzenden Streuobstwiesen statt. Im Rahmen der Wanderung soll die Struktur- und Artenvielfalt der Streuobstbestände aufgezeigt und das Grünspecht-Aufpreismodell des Bund Naturschutz vorgestellt werden.

Streuobstannahme beim BN

Der Bund Naturschutz führt am **Samstag, den 01. Oktober** seine erste diesjährige Streuobst-Annahme in Rothenburg-Bettenfeld auf dem Gelände der SHF-Steinbruchbetriebe durch. In der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr können ungespritzte Äpfel (keine Birnen) aus Streuobstbeständen angeliefert werden. Die beteiligte Mosterei zahlt wie gewohnt zusätzlich zum Tagespreis einen Aufpreis von Euro 3,60/dt. Um in den Genuss dieses „Streuobst-Pflegebeitrages“ zu kommen, müssen die Früchte entsprechende Kriterien erfüllen: Sie müssen aus hochstämmigen Streuobstbeständen stammen, im Wirtschaftsjahr darf kein chemischer Pflanzenschutz stattgefunden haben, es müssen die Flurstücks-Nummern und die Gemarkung der Grundstücke angegeben werden von denen die Früchte stammen, die Beschaffenheit des Obstes muss einwandfrei sein (keine Fäulnisgerüche, nur trockene, saubere Ware). Am **22. Oktober** findet eine weitere Annahme statt. An diesem Termin werden auch Birnen angenommen. Das Aufpreismodell, so der BN, zielt auf diejenigen Obstmengen ab, die den Eigenbedarf übersteigen. Mit Hilfe des von der Mosterei bezahlten Streuobst-Pflegebeitrages hofft der BN, dass die ökologisch notwendige Weiternutzung und Neuanlage von langlebigen Streuobstbeständen wieder interessanter wird.

LYRISCHES KONZERT

« PARISER HAUCH V »

Rémi-Charles CAUFMAN
Bassbuffo (PARIS)

Sylvain COMBALUZIER
Flügel (PARIS)

OPERN OPERETTEN LIEDER MELODIEN MUSICALS

RAMEAU
HÄNDEL
MOZART
BEETHOVEN
BRAHMS
BERLIOZ
OFFENBACH
STRAUSS
MILLÖCKER
PORTER...

SONNTAG DEN 18 SEPTEMBER 2016
UM 15 Uhr

ROKOKOSAAL WILDBAD

Wildbad Taubertalweg 42 · Röhrenburg ob der Tauber
Eintritt : 15€ (Ermäßigung 12€), Karten an der Kasse ab 14:30 vor dem Konzert erhältlich
oder Reservierung unter der Telefonnummer : 09861/9770

Bewerbungsstart: 01. Juli 2016
Ausbildungsstart: 01. Sept. 2017

Ausbildungsangebote für 2017

Bei uns erhalten Sie die Gelegenheit die Theorie mit der Praxis zu verbinden, finanziell auf eigenen Füßen zu stehen und Sie haben die besten Zukunftsoptionen mit verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Aufgaben in einem bundesweit agierenden Unternehmen.

Ausbildung

bei uns bekommen Sie eine fachlich hoch qualifizierte Ausbildung und werden zum Energie-Profi. Dabei kümmern wir uns auch um Ihre persönliche Weiterentwicklung und setzen hierfür auf organisatorische und soziale Kompetenzen. Um Ihren Lernerfolg zu unterstützen, entwickeln wir Fortbildungsprogramme, die besonders auf die Bedürfnisse unserer jungen Mitarbeiter abgestimmt sind. Durch unsere flachen Hierarchien sind Sie immer mitten im Geschehen und bekommen tiefe Einblicke in eine sich rasant entwickelnde und zukunftsorientierte Branche.

Unsere Angebote:

- Industriekaufmann (m/w)
- Elektroanlagenmonteur (m/w)
- Anlagenmechaniker (m/w)
Fachrichtung Versorgungstechnik

Sei haben Interesse?

Nähere Informationen über die aktuellen Ausbildungsberufe ab 2017, das geforderte Profil und die Bewerberadresse finden Sie unter www.stadtwerke-rothenburg.de

Ihr Ansprechpartner

Herr: Antonius Spang
Telefon: 09861.9477-16
E-Mail: karriere@stadtwerke-rothenburg.de



Gemeinde Windelsbach
Die Idylle am Ursprung der Altmühl

Streckenlänge: 1,5 km
Geöffnet: 01.05. - 31.10.
Eintritt frei!

Nähere Informationen unter
Gemeinde Windelsbach
Rothenburger Str. 5 · 91635 Windelsbach
Tel.: 09867/443
E-Mail: gemeinde@windelsbach.de
www.windelsbach.de

Führungen
auf Wunsch mit Wolfgang Heinzl
Linden 11 · 91635 Windelsbach
Tel.: 09861/94330
www.gasthof-linden.de



Barfuß gehen lernen

Zum vollen Genuss wird solch ein Waldspaziergang für die ganze Familie, wenn die Schuhe ausgezogen werden. Ist es am Waldrand noch das kühle weiche Gras, so warten im Wald laubbedeckter Boden, Wurzeln und massierende Hölzer darauf von Dir entdeckt zu werden. Gehe mit uns noch einen Schritt weiter. Fußmikado, Summstein und Baumxylophon entführen Dich nun vollends in das Reich der Sinne.

Gut für die Gesundheit

An 30 Stationen kann man fühlen, spüren und hören. Dabei entspannen Geist und Seele, Herz- und Kreislauf werden angeregt, die Abwehrkräfte gestärkt. Erlebe wie neue Energie Deinen Körper durchströmt.

Finde uns auch auf



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

In Zusammenarbeit mit den Bayerischen Staatsforsten, Forstbetrieb Rothenburg ob der Tauber.



Barfuß- und Naturerlebnispfad
Windelsbach

Kinderleicht und lecker

Unter diesem Motto veranstaltet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach kostenlose Kurse rund um die Themen Ernährung und Bewegung für Eltern, Großeltern und Betreuungspersonen von Kindern bis zu drei Jahren.

Die neuen Kurse starten im September. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Internetseite www.weiterbildung.bayern.de – Bereich „Ernährung und Bewegung“, „Amt...Ansbach“

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin für Ernährung Heike Straußberger, Tel. 0981/8908-0 – oder per e-mail an heike.straussberger@aelf-an.bayern.de.

Seminar zum Umgang mit häufigen Familienkonflikten

Unter dem Motto - „Ich geh´ nicht mit zum Wandern“, die häufigsten Familienkonflikte und wie Sie da gut wieder raus kommen – möchte der Seminarleiter Mathias Voelchert Eltern ermuntern, ihre Kinder neu kennenzulernen, sich an ihnen zu freuen, sie in Dankbarkeit auf ihrem Weg zu begleiten, sie zu trösten, auch wenn mal etwas schiefeht.

Mathias Voelchert ist Gründer und Leiter von Jesper Juuls Familienwerkstatt „familylab“ in Deutschland. Er ist Autor zahlreicher Bücher zum Thema Beziehung und Partnerschaft zwischen Eltern und Kindern und berät auch Familien, Schulen und Unternehmen.

Das Seminar für Eltern sowie pädagogische und therapeutische Fachkräfte findet am **Samstag, den 15. Oktober 2016 von 10 bis 16 Uhr im Landratsamt Ansbach**, Crailsheimstraße 1 statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro.

Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte telefonisch (0981-9722480) oder per E-Mail (ansbach@kiss-mfr.de) bis spätestens 7. Oktober 2016 bei Kiss Ansbach melden.

Veranstalter sind:

Eltern-, Jugend- und Familienberatung des Landkreises und der Stadt Ansbach

Kiss Ansbach

KoKi Landkreis Ansbach

KoKi Stadt Ansbach

Landratsamt Ansbach - Gesundheitsamt

Ehrenamtskarte neu beantragen

Mittlerweile besitzen im Landkreis Ansbach rund 7.000 ehrenamtlich Engagierte die Bayerische Ehrenamtskarte. Die ersten Karten wurden im Rahmen des ersten Ehrenamtsabends am 20. September 2013 ausgegeben. Die blaue Ehrenamtskarte verliert ihre Gültigkeit nach drei Jahren. Bereits jetzt kann ein Folgeantrag auf Vergabe der blauen Ehrenamtskarte gestellt werden. Die Voraussetzungen für den Erhalt bleiben unverändert. Die Inhaber der goldenen Ehrenamtskarte sind nicht betroffen, da deren Gültigkeit unbefristet ist. Die Ehrenamtskarte kann beim Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach, unter der Telefonnummer 0981/468-5407, oder per E-Mail an ehrenamt@landratsamt-ansbach.de beantragt werden. Die Anträge können ebenfalls auf der Internetseite des Landkreises Ansbach unter www.landkreisansbach/Leben-im-Landkreis/Ehrenamtskarte heruntergeladen werden.

Befragung zur Mobilität in der Region

Im Landkreis Ansbach werden in den kommenden Wochen Haushalte zu ihrem Mobilitätsverhalten befragt. Diese Interviews führt das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft, Bonn, für die Studie „Mobilität in Deutschland“ (MiD) durch. Dafür werden bundesweit rund 135.000 Haushalte befragt. Die Untersuchung ist ein gemeinsames Projekt des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), einiger Bundesländer, Städte und Gemeinden sowie zahlreicher regionaler Verkehrsverbünde und -betriebe. Auch der Landkreis Ansbach ist an der Untersuchung beteiligt. Die MiD stellt als größte Verkehrserhebung in Deutschland nicht nur bundesweit, sondern auch im Landkreis Ansbach eine wichtige Grundlage der Verkehrsplanung dar. Sie dient der Politik und Verwaltung dazu, eine Infrastruktur für alle Verkehrsteilnehmer zu planen, Steuergelder an den richtigen Stellen einzuplanen und auch in Zukunft ein optimales Mobilitätsangebot zu sichern. Die Auswahl der bundesweit rund 135.000 Haushalte für die Befragung erfolgt nach einem Zufallsverfahren. Die Interviewer von infas führen im ersten Schritt ein Haushaltsinterview durch. Danach werden alle Haushaltsmitglieder gebeten, an je einem Berichtstag ihre Wege zu erfassen. Die vom Bundesministerium initiierte Studie unterliegt den strengen Datenschutzbestimmungen für Umfrageforschung. Die Teilnahme ist freiwillig und die Angaben der Befragten werden ausschließlich anonymisiert genutzt. Auf der Webseite www.mobilitaet-in-deutschland.de sind weiterführende Informationen zur Studie zu finden.

Zu Hause pflegen – Kursbeginn am 21. September 2016

Der Caritasverband Ansbach bietet in Zusammenarbeit mit der AOK Bayern wieder einen Krankenpflegekurs zur Unterstützung pflegender Angehöriger an. Der Kurs richtet sich an Personen, die bereits Angehörige pflegen oder auf die eventuell in absehbarer Zeit die Übernahme einer Pflege in der Familie zukommen könnte. **Der Kurs beginnt am Mittwoch, dem 21. September 2016 um 19.30 Uhr in den Räumen der Ambulanten Krankenpflegestation der Caritas in Rothenburg, Rosengasse 27.**

Der Kurs umfasst 10 Abende, die wöchentlich einmal stattfinden werden. Kaum jemand der pflegebedürftig wird, kommt ohne Hilfe von Angehörigen aus. Die Pflegenden haben eine verantwortungsvolle und schwierige Aufgabe zu erfüllen. Eine Aufgabe, die sehr oft mit einem großen Engagement und körperlichen, psychischen sowie sozialen Belastungen verbunden ist. Der Kurs informiert über Orientierungshilfen für die Betreuung und Pflege Pflegebedürftiger zu Hause, über Entlastungsmöglichkeiten für die Pflegenden, über Krankheitsbilder sowie über die Leistungen der Pflegekasse. Anhand von praktischen Übungen werden Pflegetechniken gezeigt und eingeübt. Der Kurs wird von den erfahrenen Pflegefachkräften Sr. Karin Heintz und Sr. Ilse Hainke geleitet. Die Kursgebühren werden in der Regel von der Pflegekasse rückerstattet. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft der AOK gebunden. Anmeldungen richten Sie an den Caritasverband Ansbach, Bahnhofsplatz 11, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/97168-0.

Pflegefachkraft und Pflegehelfer gesucht



Der Zentrale Diakonieverein sucht für die Diakoniestation Oberdachstetten und Schillingsfürst eine examinierte Pflegefachkraft (m/w) und einen Pflegehelfer (m/w) in Teilzeit.

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und suchen einen attraktiven, vielseitigen, sicheren und teamorientierten Arbeitsplatz, dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Zentraler Diakonieverein, Emil-Helmschmidt-Str. 2, 91583 Schillingsfürst Herr Haager und Frau Banna, Tel.: 09868/9884-0, Email: info@diakonie-zdv.de, www.diakonie-zdv.de

Landwirtschaftliche Krankenkasse

Zusätzliche Haushaltshilfe für Rentner und freiwillig Versicherte

Ab 2016 erhalten sonstige Versicherte bei krankheitsbedingten Beeinträchtigungen nach einem stationären Krankenhausaufenthalt, einer ambulanten Operation oder ambulanten Krankenhausbehandlung eine Haushaltshilfe, auch ohne Kind im Haushalt.

Wer aus dem Krankenhaus entlassen wird oder schwer erkrankt ist, ist nicht immer in der Lage, sich selbst versorgen zu können. In diesen Fällen können gesetzlich Krankenversicherte eine Haushaltshilfe in Anspruch nehmen.

Anspruch auf die neue gesetzliche Leistung haben auch freiwillig Versicherte oder Rentner, die in der Landwirtschaftlichen Krankenkasse versichert sind. Grundlage ist eine Erweiterung des § 38 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch durch das Krankenhausstrukturgesetz.

Bis zu vier Wochen erhalten Versicherte jetzt bei krankheitsbedingten Beeinträchtigungen nach einem stationären Krankenhausaufenthalt, einer ambulanten Operation oder nach einer ambulanten Krankenhausbehandlung eine Haushaltshilfe, auch ohne Kind im Haushalt. Dabei beginnt der 4-Wochen-Zeitraum mit dem Tag der Entlassung aus dem Krankenhaus. Der Anspruch verlängert sich auf maximal 26 Wochen, wenn im Haushalt ein Kind unter zwölf Jahren lebt oder es behindert und auf Hilfe angewiesen ist.

Voraussetzung ist, dass die haushaltsführende Person ausfällt und den Haushalt nicht mehr weiterführen kann. Haushaltshilfe wird auf Antrag gewährt. Das Antragsformular kann unter www.svlfg.de Suchwort „Haushaltshilfe für sonstige Versicherte“ heruntergeladen werden. Bei einer telefonischen Antragstellung wird das Formular gern zugesandt. Die Notwendigkeit ist immer durch eine ärztliche Bescheinigung nachzuweisen.

Für jeden Tag der Inanspruchnahme der Haushaltshilfe ist eine Zuzahlung in Höhe von zehn Prozent des Betrages, den die Landwirtschaftliche Krankenkasse für die Haushaltshilfe aufbringt, mindestens jedoch 5,00 Euro und maximal 10,00 Euro zu entrichten. Bei Vorliegen einer Befreiung von der Zuzahlungsverpflichtung entfällt die Zuzahlung.

Wenn Sie Fragen zu dieser neuen Regelung, zum Antrag oder Verfahren haben, beraten Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landwirtschaftlichen Krankenkasse gern individuell.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau—Erste Hilfe bei Waldunfällen

Waldunfälle stehen mit an der Spitze des Unfallgeschehens in der Land- und Forstwirtschaft. 2015 ereigneten sich alleine in Bayern 4252 Unfälle bei der Waldarbeit. 14 davon endeten tödlich.

Die hohe Zahl der Verunglückten zeigt eindringlich, wie notwendig funktionierende Rettungsketten gerade in Waldgebieten sind. Erste Hilfe vorort, unmittelbar nach dem Unfallereignis, und rechtzeitige professionelle Hilfe durch den Rettungsdienst kann Unfallspätfolgen verhindern und Leben retten. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät ihren Versicherten deshalb, an Erste-Hilfe-Kursen für Land- und Forstwirte teilzunehmen. Ein Tipp für Smartphone-Nutzer mit Android- oder IOS-Betriebssystemen: Ihnen steht in Wäldern mit Netzabdeckung die kostenlose Notfall-App „Hilfe im Wald“ zur Verfügung, die den nächstgelegenen Rettungstreffpunkt anzeigt.

Im Ernstfall wissen, was zu tun ist

Wer einen Unfall erleidet, für den entscheiden unter Umständen Minuten darüber, ob oder wie sein Leben weiter geht. Eine reibungslose Rettungskette – vom Absetzen eines Notrufs an die nächste Rettungsleitstelle über sinnvolle Erste-Hilfe-Maßnahmen, bis hin zum fachgerechten Abtransport in die Klinik – ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für die Genesung. Alle Beteiligten müssen routiniert Hand in Hand arbeiten, um den Verunglückten zu retten.

Erste-Hilfe-Kurse für Land- und Forstwirte

Jeder, insbesondere aber Menschen, die im Wald arbeiten, wo häufig schwere Unfälle passieren, sollte deshalb seine Kenntnisse in Erster Hilfe immer wieder auffrischen, appelliert die SVLFG an ihre Versicherten. Dort lernen die Teilnehmer, was bei einem Unfall zu tun ist und wie die ersten Minuten sinnvoll überbrückt werden können, bis der Rettungswagen kommt. Ersthelfer lernen vor allem, dass umgehend nach der Erstversorgung ein Notarzt verständigt werden muss. Wer im Kurs übt, auch trotz schwerer Verletzungen und starker Blutungen die Nerven zu behalten, besonnen zu handeln und alle möglichen Erste-Hilfe-Maßnahmen zu ergreifen, wird in der Regel auch bei einem echten Notfall besser helfen können. Dazu ist es selbstverständlich unerlässlich, Erste-Hilfe-Material dabei zu haben. Sinnvoll ist es, ein „Forstverbandspäckchen“ am Mann und einen Erste-Hilfe-Kasten im Fahrzeug zu haben. Besonders im Forst ist es wichtig, zu bedenken, dass die Unfallstellen häufig schlecht zugänglich sind. Dann kommt es vor allem darauf an, gleich am Telefon einen leicht zu findenden Treffpunkt an einer gut befahrbaren Zufahrt auszumachen.

Rettungstreffpunkt

In Bayern gibt es inzwischen mehrere tausend ausgeschilderte und gut erreichbare Rettungspunkte. Sie sind über die kostenlose Notfall-App „Hilfe im Wald“ leicht zu finden. Die SVLFG hat die flächendeckende Einführung unterstützt. Die Schilder sind mit in einer Buchstaben/Zahlen-Kombination versehen, die dem Mitarbeiter der Rettungsleitstelle genau darüber informiert, wohin er den Rettungswagen schicken muss. Waldbesitzer sollten sich bereits vor Arbeitsbeginn unbedingt, zum Beispiel über das Internet, informieren, wo der für sie nächstgelegene Rettungstreffpunkt liegt und wie dieser gut erreicht werden kann.

Smartphone-App „Hilfe im Wald“

Die kostenlose Notfall-App „Hilfe im Wald“ für Smartphones ergänzt das System der Rettungspunkte in Wäldern mit Funknetzabdeckung sinnvoll. Sie zeigt an, wo sich der nächste Rettungspunkt befindet und nennt seine Koordinaten. So kann ein Verletzter auch dann einen Rettungswagen in seine Nähe lotsen, wenn zu schwer verletzt ist, um den Rettungspunkt selbst zu erreichen. Information zur sicheren Waldarbeit finden Sie im Internet www.svlfg.de > Prävention > Fachinformationen von A-Z > W > Waldarbeit.

Einladung zur Infoveranstaltung „Energetische Sanierung von Immobilien“

Was bedeutet energetische Sanierung und welche Einsparpotentiale bringt sie mit sich?

Diesen Fragestellungen und weiteren wissenswerten Informationen zur energetischen Sanierung von Gebäuden widmet sich die zweite Veranstaltung „Energetische Sanierung von Immobilien“ der landkreisweiten Veranstaltungsreihe „Sanieren, Renovieren und Modernisieren im Landkreis Ansbach“. Stattfinden wird die Informationsveranstaltung am 22. September 2016 um 19:00 Uhr in der Sporthalle in Diebach (Wolfsgraben 1).

Zur gemeinsamen Einstimmung auf die Infoveranstaltung können sich interessierte Teilnehmer bereits um 18:45 Uhr zur Besichtigung am Anwesen von Matthias Franz (Hauptstraße 13) in Diebach einfinden. Von seinen Erfahrungen in Sachen „Abenteuer Altbau“ wird der Bauherr direkt im Anschluss um 19:00 Uhr in der Sporthalle Diebach berichten.

Im Anschluss daran wird Boris Jungbauer vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Ansbach in seiner Funktion als Energieberater die Möglichkeiten der energetischen Sanierung und die damit einhergehenden Einsparpotentiale beleuchten. Wie diese finanziert und durch Förderprogramme unterstützt werden können, beantworten Wilhelm Scheuerlein von der Handwerkskammer für Mittelfranken und Nina Ziegler gemeinsam mit Robert Wetzler von den Sparkassen Ansbach und Rothenburg o.d.T. den Teilnehmern.

Abschließend berichtet Karlheinz Brand von seinen Erfahrungen bei der Belegung eines Leerstands in Gailroth (Gemeinde Schnelldorf).

Die Veranstaltung ist **kostenlos**. Eine Teilnahme ist für alle interessierten Personen möglich. Um **Anmeldung** (spätestens eine Woche vor Veranstaltungstermin) bei der Wirtschaftsförderung Landkreis Ansbach GmbH (Telefon: 0981/468-1030; Mail: wifoe@landratsamt-ansbach.de) wird jedoch gebeten.

Abfallentleerungsdatenbank: Neuer Service der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach

Für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ansbach steht mit der neuen Abfallentleerungsdatenbank auf der Internetseite des Landkreises Ansbach ein neuer Service der Abfallwirtschaft zur Verfügung. Damit können Grundstückseigentümer schnell und unkompliziert nachsehen, wie oft ihre Rest- oder Bioabfalltonne im laufenden Jahr oder im Vorjahr entleert wurde. Möglich ist dies unter www.landkreis-ansbach.de, indem die Objektnummer des Abfallgebührenbescheides sowie die Adresse in die Abfallentleerungsdatenbank eingegeben werden.

Ein Chip an der Restabfalltonne erfasst jede Leerung. Von den 26 möglichen Entleerungen der Restabfalltonne können bis zu 14 Entleerungen eingespart werden. Mieter können sich an ihren Vermieter oder auch an die Abfallwirtschaft im Landratsamt Ansbach unter der Telefonnummer 0981-468 2323 oder per E-Mail an abrechnung@landratsamt-ansbach.de wenden, um die Leerungsdaten zu erfahren.

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Hausmüll: Montag, 12./26. September, 10. Oktober 2016

Neuer Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.2015: Ein Restmüllsack kostet 3,00 €.

Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Biomüll: Montag, 05./19. September, Dienstag, 04. Oktober 2016

Papier-Tonne: Dienstag, 27. September, Freitag, 28. Oktober 2016;

Gelbe Säcke: Mittwoch, 14. September, 12. Oktober 2016;

Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

Waschplatz: geöffnet;

Bauschuttdeponie 14-tägig geöffnet; 03./17. September, 01. Oktober 2016 . Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 08. Oktober 2016. **Annahmeschluss:** Samstag, 01. Oktober 2016.

Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 13. September 2016, um 20 Uhr im Gemeindehaus

Tagesordnung

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

- TOP 1:** Kirchweih 2016
- TOP 2:** Baupläne
- TOP 3:** Neuerlass der Abwasserabgabensatzung und Beitrags- und Gebührensatzung
- TOP 4:** Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
- TOP 5:** Bekanntgaben
- TOP 6:** Verschiedenes – Wünsche – Anträge

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

„Dorfgemeinschaft Oberscheckenbach“

Der nächste Stammtisch findet am **Donnerstag, den 15. September, ab 19.30 Uhr** statt.
Herzliche Einladung an alle!

06.10. bis 10.10.2016

Kirchweihprogramm der Gemeinde Ohrenbach

Donnerstag, 06.10.2016

- 19.30 Uhr Andacht St. Johannes-Kirche
20.00 Uhr Traditioneller Kirchweihauftakt im Gasthaus
„Zum Roten Ross“ mit dem Motto:
„Bier – Broadworscht – Bloasmusik – Bolidig“
Mit Bieranstich durch 1. Bürgermeister Johannes Hellenschmidt
Ehrengast: Bezirksstagspräsident Richard Bartsch
Zum Ausschank kommt das hervorragende Bier der Landwehr-Bräu Reicheishofen
Es unterhält Sie die Bauernkapelle Ohrenbach im Gasthaus Gundel

Freitag, 07.10.2016

- Kirchweihbetrieb im Gasthaus Gundel und Ausschank im Gasthaus Ebert
20.00 Uhr Kerwalledli-Singen der Dorfjugend mit Abordnung der Bauernkapelle im Gasthaus Gundel

Samstag, 08.10.2016

Kirchweihbetrieb im Gasthaus Gundel



Donnerstag bis Montag in der Gemeinde Ohrenbach

Sonntag, 09.10.2016

- 10.00 Uhr Kirchweihbetrieb im Gasthaus Gundel
Kirchweihfestgottesdienst in der St. Johannes-Kirche in Ohrenbach mit Pfarrer K.-H. Gisbertz
13.00 Uhr Kindergarten-Basar – Basare des Werkstattladens der Bruckberger Heime und der Gustav-Adolf-Frauengruppe im Gemeindehaus – Verkaufsstände
13.30 Uhr Kirchweihumzug der Dorfjugend
14.45 Uhr Kirchweihpredigt, anschließend Kaffee und Kuchen der Dorfjugend im Gemeindehaus
20.00 Uhr Reinsingen der Dorfjugend in das Gasthaus Gundel

Montag, 10.10.2016

- 9.30 Uhr Fröhlschoppen im Gasthaus Gundel
Kirchweihausklang im Gasthaus Gundel

Spaß für die Kinder mit

Hüpfburg –

Bungee-Jumping-Trampolin